



Palmöl

Palmöl ist inzwischen ein billiges Futtermittel in der Tierproduktion. Immer mehr Landwirte steigen um von Soja oder Sonnenblumenöl auf das billigere Palmöl.

Während wir in Europa scheinheilig Artenschutz, Umweltschutz und Tierschutz in den landwirtschaftlichen Tierhaltungen zelebrieren wird für diesen Standart auf der Südhalbkugel getötet.

Mehr als 30% des ursprünglichen Urwaldes in Indonesien sind inzwischen brandgerodet – die Heimat der Oran Utas – für Palmölplantagen – für unsere Tiere – letztendlich für billige Lebensmittel.

Der größte Teil des Öles geht nach Europa und dort wiederum nach Deutschland.

Wenn man nach deutschem Recht jemanden an der Durchführung von Mord nicht hindert – ist man schuldig und bekommt dafür ebenfalls jahrelange Haft.

Jeder Landwirt der Palmöl verfüttert – jeder Mensch der Produkte von mit Palmöl gefütterten Tieren isst – ist am Totschlag der Menschenaffen beteiligt. Weil dies nicht im Affekt – sondern wegen des zu erzielendem Zugewinnes geschieht – ist dies mit Mord gleichzusetzen.

Es gibt keine Palmölplantagen – die nach Rechtsverständnis kontrolliert oder zertifiziert sind – wie man uns weiß machen will.

In Indonesien gilt – wenn der Schaden bereits eingetreten ist kann man auch eine Plantage errichten – daher werden Brandstifter bezahlt – die Tatsachen schaffen.

**Liebe Landwirte – wir als agrel Team sind keine Tierschutzfanatiker – wir leben und arbeiten für die Landwirtschaft.
Wir möchten Sie aber darauf aufmerksam machen.**